

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 2 (1861-1866)

Heft: 10-3

Artikel: Ueber Schallgefässe in mittelalterlichen Kirchen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-544733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

possible que l'on ne retrouve pas les édits, décrets ou ordonnances, publiés jadis par les gouvernements de la Suisse, au sujet de ces émissions frauduleuses. On peut espérer de trouver dans ces documents, non seulement des détails relatifs aux imitations déjà connues en nature, mais encore l'indication de monnaies inédites. Je m'estimerai heureux de toutes les communications que l'on voudra bien me faire à cet égard et j'en offre d'avance tous mes remerciements au nom de la numismatique suisse.

Arnold Morel-Fatio.

Ueber Schallgefässe in mittelalterlichen Kirchen.

Zu den Bemerkungen über diesen Gegenstand in No. 4 des Anzeigers von 1863 vergleiche man eine interessante Mittheilung von Prof. Fr. W. Unger in den Jahrbüchern des Vereines von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XXXVI. Achtzehnter Jahrgang 2, woraus unter Anderem hervorgeht, dass in Schweden und Dänemark und in vielen byzantinischen Kirchen in Russland, auch in Halle an der Saale, thönerne Schalltöpfe vorgefunden worden sind.

Römische Inschrift in Nyon.

Im Innern der Sacristei der Kirche zu Nyon hat vor Kurzem Herr Poncer, Archivbeamter daselbst, eine römische Inschrift entdeckt. Der Stein wurde aus der Wand herausgehoben, in welcher er sich befand, und von den Herren A. Morel-Fatio, H. Bordier, Ch. Lefort und P. Lullin von Genf besichtigt; wobei sich ergab, dass derselbe, in den schönen Schriftzügen bester römischer Zeit, nachfolgende vollkommen erhaltene Inschrift trägt:

L · SERGIO · L · F · CORN
 LVSTROSTAIO · DOMI
 TINO · OMNIBUS · HON^o
 RIBVS · IN COLONIA E
 QVESTRE · ET IN COL · VI
 ENNENSIVM · FVNCTO
 T · IVL · POMPEIVS · TER
 TVLLVS · SOCERO · OP
 TIMO

BERICHTE, CORRESPONDENZEN UND NOTIZEN.

Protokoll der zwanzigsten Versammlung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Abgehalten in Solothurn den 31. August und 1. September 1864.

Da sich zu der auf den Abend des 31. August angesetzten ersten Versammlung nur eine kleinere Anzahl von Mitgliedern einfanden, so werden die Geschäftsverhandlungen auf die morgige Sitzung verschoben und der schöne Abend, nach Beendigung der Vorstandssitzung, dem freundschaftlichen Zusammenleben gewidmet.